

Berichterstattung über die Kinder- und Jugendarbeit 2018/ 2019

Ich möchte euch als nächstes einen kurzen Rückblick über die Kinder- und Jugendarbeit der vergangenen Jahre 2018 und 2019 geben.

In die Segelsaison 2018 starteten wir wie jedes Jahr Anfang Mai mit etwa elf Kindern. Einmal wöchentlich fand das Training wie immer unter der Leitung von Udo Block und der Mithilfe von Henry, Micha und Karsten statt. Im Jahr darauf konnten wir sogar schon dreizehn Kinder und Jugendliche für den Segelsport begeistern.

Anfang des Jahres 2018 setzten wir uns mit dem Breeger und dem Martinshafener Segelverein zusammen, um den Drei-Bodden-Juniorcup unter dem Motto „Auf dem Land Gegner – an Land Freunde“ ins Leben zu rufen. Dabei verfolgten wir die Ziele eine Motivationsgrundlage für die Kinder und Jugendlichen zu schaffen, Freundschaften zu schließen und Nachwuchs für den Segelsport zu gewinnen. Die Idee dabei war, dass jeder Verein einen Wettkampf ausrichtet, welcher mit einer Einzelsiegerehrung und abschließender Rangliste für eine gesamt Siegerehrung endet. Um auf dieses neue, sportliche Event aufmerksam zu machen, luden wir die Ostseezeitung ein, welche mehrmals darüber berichtete.

Der Ehrgeiz war bei allen Verantwortlichen sowie den Kindern geweckt und somit fand donnerstags ein zusätzliches Training für die 420er unter Henrys Leitung statt.

Nachdem wir die Wochenenden in Martinshafen und Breege erfolgreich gemeistert hatten, waren wir abschließend am 25. August in der Verantwortung den 1. Drei-Bodden-Juniorcup durchzuführen. Dank guter Organisation und vielen freiwilligen Helfern ist dieses Ereignis zu einem tollen Event geworden. Nicht zuletzt, weil unsere Kinder und Jugendlichen bereits die ersten Erfolge erzielen konnten. In der Gesamtwertung holten wir sowohl in der Klasse der Cadets/ Optimisten als auch in der Klasse der 420er den zweiten Platz. Im Jahr darauf konnten wir diese Erfolge sogar toppen und holten gleich zwei Siegerpokale in der Klasse der Cadets und der Optimisten zu uns nach Dranske. Bei den 420ern konnten wir wieder den zweiten Platz erzielen. Trotz der guten Platzierungen lief das Jahr 2019 für den Drei-Bodden-Juniorcup nicht ganz so reibungslos wie noch im Jahr zuvor. Es gab einige Unstimmigkeiten unter den drei Vereinen und Organisatorische Pannen, die für Diskussionen sorgten. Trotzdem wollen wir dieses Event nicht einfach aufgeben, da so viele Leute Zeit, Mühe und Engagement investiert haben, um für die Kinder und Jugendlichen ein motivierendes Highlight zu schaffen. In Zukunft sollen noch bessere Absprachen erfolgen und Regelungen verschriftlicht werden, damit so etwas wie im Jahr 2019 nicht noch einmal vorkommt.

Zum Ende der Segelsaison wurden dann die Boote wieder winterfest gemacht und das Training fand, wie jedes Jahr im Winter, nur noch alle zwei Wochen statt. Neben der Theorie durfte natürlich das alljährliche Plätzchen backen in gemütlicher Runde nicht fehlen. Auch unsere Weihnachtsfeier fand wie jedes Jahr statt, 2018 jedoch erstmals in der Kegelhalle des Aquamaris und im Jahr darauf in der Bowlingbahn in Sassnitz.

In den vergangenen zwei Jahren wurde viel Zeit und Geld in die Kinder- und Jugendarbeit investiert. So wurden zum Beispiel zwei Cadets und ein 420er angeschafft und die ein oder andere Besegelung erneuert. Dank einiger großzügiger Spenden wurde dies erst möglich gemacht. (Verweis Finanzbericht von Moni)

Abschließend möchte ich mich auch noch einmal bei allen Verantwortlichen für die Zusammenarbeit und das Engagement bedanken.